

# Serviceanleitung für die Fachkraft

**VIESSMANN**

**Vitolplus 300**  
**Typ VW3A**  
Inox-Radial-Wärmetauscher für  
Öl-Brennwert-Unit



## **VITOLPLUS 300**



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
- Ⓞ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF.

### Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

### Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

### Verhalten bei Gasgeruch



#### **Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern.  
Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Anlage außer Betrieb nehmen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.

## Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

### Verhalten bei Abgasgeruch



#### **Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

### Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

### Instandsetzungsarbeiten



#### **Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



#### **Achtung**

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

#### **Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung**

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung ..... 5

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten ..... 6

**Einzelteillisten** ..... 9

**Protokolle** ..... 11

**Technische Daten** ..... 12

#### **Bescheinigungen**

Konformitätserklärung ..... 13

Herstellerbescheinigung gemäß 1. BImSchV ..... 14

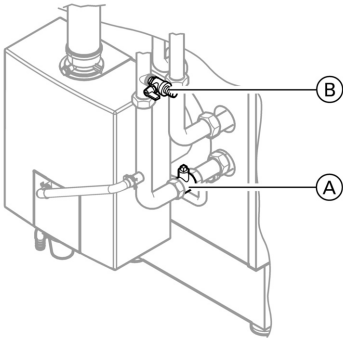
## Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

Weitergehende Hinweise zu den Arbeitsschritten siehe jeweils angegebene Seite

	Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	Arbeitsschritte für die Inspektion	Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
•				<b>1. Heizungsanlage heizwasserseitig füllen</b> ..... 6
•				<b>2. Anlage in Betrieb nehmen</b> ..... 6
		•	•	<b>3. Anlage außer Betrieb nehmen</b>
		•	•	<b>4. Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden) vom Heizkessel trennen und Ablaufschlauch anschließen</b> ..... 6
		•	•	<b>5. Dichtheit der abgasseitigen Anschluss-Stellen prüfen</b> ..... 7
		•	•	<b>6. Heizflächen reinigen</b> ..... 7
		•	•	<b>7. Kondenswasserableitung und Siphon reinigen und wieder an die Entwässerung anschließen</b> ..... 8
•		•	•	<b>8. Heizungsseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen</b>
•		•	•	<b>9. Wärmedämmung auf festen Sitz prüfen</b>

## Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

### Heizungsanlage heizwasserseitig füllen



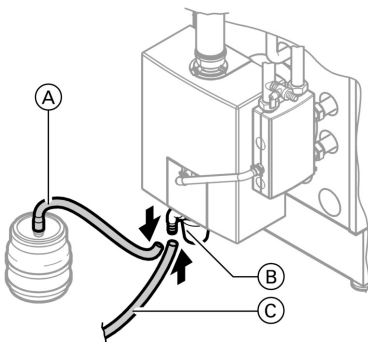
1. Absperrventil (A) in der Rücklaufleitung schließen.
2. Bei Verwendung einer aufgesetzten Modular-Divicon (Zubehör): Mischerhebel auf „AUF“ (rot) stellen.
3. Anlage am bauseitigen Befüllanschluss (B) am Heizwasserrücklauf füllen, bis sie vollständig entlüftet ist.
4. Absperrventil (A) wieder öffnen.

### Anlage in Betrieb nehmen



Serviceanleitung Vitola 200

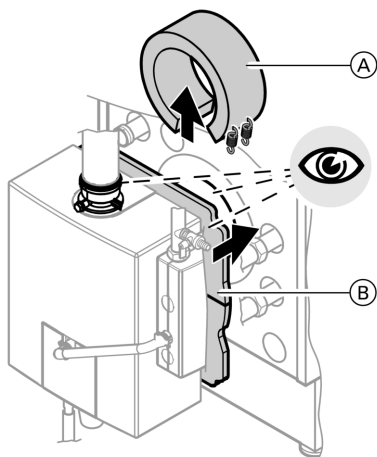
### Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden) vom Heizkessel trennen und Ablaufschlauch anschließen



1. Schlauch (A) zur Neutralisationsanlage vom Siphon (B) trennen.
2. Siphon (B) vom Kondenswasserabfluss abbauen.
3. Ablaufschlauch (C) an Kondenswasserabfluss anschließen und zur Entwässerung legen.

## Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

### Dichtheit der abgasseitigen Anschluss-Stellen prüfen



#### **Hinweis**

Kondenswasserspuren deuten auf Undichtigkeit hin.

1. Wärmedämm-Streifen (A) abbauen und Wärmedämm-Matte (B) etwas abziehen.
2. Befestigung Wärmetauscher auf festen Sitz prüfen.
3. Dichtheit des Anschluss-Stutzens am Wärmetauscher prüfen.

### Heizflächen reinigen

#### **Hinweis**

Die normale Reinigung von der Kesselvorderseite aus (durch die Brennkammer) durchführen.  
Bei starker Verschmutzung (z. B. durch falsche Brennereinstellung) den Wärmetauscher zur Reinigung vom Kessel abbauen.

1. Verunreinigungen aus dem Anschluss-Stutzen absaugen.
2. Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.



#### **Achtung**

An heizgasberührten Teilen dürfen keine Kratzer oder andere Beschädigungen entstehen. Heizgasberührte Teile dürfen nicht mit unlegiertem Eisen in Berührung kommen, da dies zu Korrosionsschäden führen kann.  
Keine Drahtbürste oder spitze Gegenstände benutzen. Falls erforderlich Kunststoffbürsten verwenden.

Zur üblichen Reinigung Heizflächen gründlich mit Wasser spülen. Bei fest anhaftenden Rückständen, Oberflächenverfärbungen oder Rußablagerungen können Reinigungsmittel verwendet werden.

### Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Dabei folgende Hinweise beachten:

- Lösungsmittelfreie Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass kein Reinigungsmittel zwischen Kesselkörper und Wärmedämmung gelangt.
- Liegen Rußablagerungen vor, Reinigung mit alkalischen Mitteln mit Tensidzusatz vornehmen (z. B. Fauch 600\*<sup>1</sup>).
- Durch Verbrennungsrückstände können dünne, gelbbraunliche Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge entstehen, die ggf. erst nach Entfernen der Rußablagerungen sichtbar werden. Um Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge zu beseitigen, leicht saure, chlorid- freie Reinigungsmittel auf der Basis von Phosphorsäure verwenden (z. B. Antox 75 E\*<sup>1</sup>).
- Gelöste Rückstände aus dem Wärmetauscher entfernen, Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.



Herstellerangaben der Reinigungsmittel

### Kondenswasserableitung und Siphon reinigen und wieder an die Entwässerung anschließen

Knickfreie Verlegung der Schläuche und störungsfreien Ablauf des Kondenswassers prüfen.

\*<sup>1</sup>Hersteller: Hebro Chemie GmbH, Rostocker Straße 40, D-41199 Mönchengladbach



## Einzelteillisten

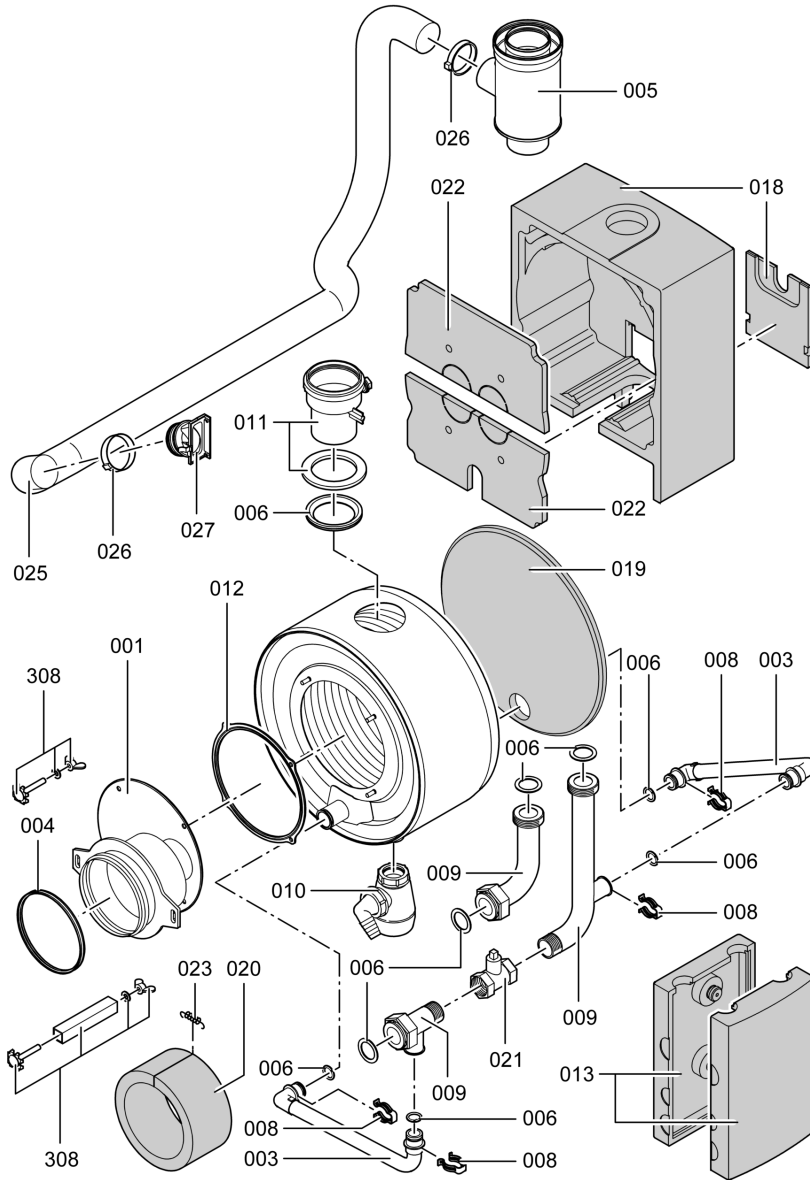
### **Hinweise für Ersatzbestellungen!**

*Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.*

*Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.*

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 001 Abgasanschluss                        | 020 Wärmedämm-Matte Abgasrohr      |
| 003 Verbindungsrohr                       | 021 Ventil R1                      |
| 004 Dichtring                             | 022 Wärmedämm-Matte oben und unten |
| 005 Kesselanschlussstück                  | 023 Beipack Spannfedern            |
| 006 Beipack Dichtungen                    | 025 Zuluftschlauch                 |
| 008 Steckverbindersicherung               | 026 Schlauchschelle                |
| 009 Verbindungsleitung                    | 027 Luftansaugstutzen              |
| 010 Geruchsverschluss                     | 308 Beipack Verbindungselemente    |
| 011 Kesselanschlussstück mit Abstandsring |                                    |
| 012 Dichtung                              | <b>Einzelteile ohne Abbildung</b>  |
| 013 Wärmedämmung Verbindungsleitung       | 014 Schriftzug Vitolaplus          |
| 018 Wärmedämmung Wärmetauscher            | 015 Montageanleitung               |
| 019 Wärmedämm-Matte Wärmetauscher hinten  | 017 Serviceanleitung               |
|   | Ⓐ Typenschild                      |

**Einzelteillisten** (Fortsetzung)



**Protokolle**

	<b>Erstinbetriebnahme</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

Technische Daten

**Technische Daten**

<b>Nenn-Wärmeleistung</b>	kW	19,4	23,8	29,2
<b>Produkt-ID-Nummer</b>		CE-0645 BO 107		
<b>Verfügbarer Förderdruck*1</b>	Pa mbar	100 1	100 1	100 1
<b>Abgastemperatur*2</b>				
■ bei Rücklauftemperatur 30 °C	°C	32	34	37
■ bei Rücklauftemperatur 60 °C	°C	62	63	65

**Produkt-Kennwerte** (gemäß EnEV)

<b>Wirkungsgrad <math>\eta</math> bei</b>				
■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung	%	96,0	96,0	96,0
■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung	%	101,2	101,2	101,2
<b>Bereitschaftsverlust <math>q_{B,70}</math></b> (Heizkessel)	%	1,5	1,2	1,1
<b>Elektrische Leistungsaufnahme*3 bei</b>				
■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung	W	180	198	219
■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung	W	60	66	73

\*1Bei der Schornsteindimensionierung beachten.

\*2Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 (Messung mit 5 Thermoelementen) bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

\*3Normkennwert (in Verbindung mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner).

## Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitolaplus 300** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

EN 267  
EN 303  
EN 15 034  
EN 15 035 (bei raumluftunabhängigem Betrieb)  
EN 50 165  
EN 55 014  
EN 60 335  
EN 61 000-3-2  
EN 61 000-3-3

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE** gekennzeichnet:

73/ 23/EWG  
89/336/EWG  
92/ 42/EWG  
98/ 37/EWG

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Wirkungsgradrichtlinie (92/42/EWG) für **Niedertemperatur (NT)-Heizkessel**.

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumlufttechnischen Anlagen nach DIN V 4701–10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für das Produkt **Öl-Brennwert-Unit Vitolaplus 300** die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte verwendet werden (siehe Tabelle Technische Daten).

Allendorf, den 16. Februar 2005

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Bescheinigungen

## Herstellerbescheinigung gemäß 1. BImSchV

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, bestätigen, dass folgendes Produkt die nach 1. BImSchV § 7 (2) geforderten NO<sub>x</sub>-Grenzwerte einhält:

### Öl-Brennwert-Unit Vitolaplus 300

Allendorf, den 5. Januar 2005

Viessmann Werke GmbH&Co KG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Sommer', written in a cursive style.

ppa. Manfred Sommer



Viessmann Werke GmbH&Co KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon:06452 70-0  
Telefax:06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5681 596 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier